



Amtliche Bekanntmachungen NORDRACH

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

Freitag, 28. August 2020

AKTUELLES THEMA:

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

aufgrund wiederholter Beschwerde, möchte ich Sie noch einmal bitten, Ihre Autos nicht auf den Gehwegen zu parken. Bitte denken Sie an Kinderwagen, Rollstuhlfahrer oder auch andere Hilfebedürftige, die auf die Gehwege angewiesen

sind. Zudem ist das Parken auf Gehwegen gemäß §12 (4) und (4a) StVO (Straßenverkehrsordnung) generell nicht erlaubt. Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung und Umsetzung. Vielen Dank!

* * * *

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und einen guten Start in die neue Woche.

Ihr Bürgermeister

Carsten Erhardt

Aus dem Rathaus

Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nordrach am Montag, 24.08.2020

TOP1 Bürgerfrageviertelstunde Mitfahrbänke

Ein anwesender Zimmervermieter sprach die Mitfahrbänke in Nordrach an. Er sagte, dass das eine gute Sache ist und von den Gästen angenommen wird. Laut Flyer sind in Nordrach 5 Bänke aufgestellt. Tatsächlich sind aber nur zwei vorhanden. Bürgermeister Erhardt sagte, dass es hier zu Lieferschwierigkeiten gekommen ist und die Bänke nach und nach noch aufgestellt werden. Sonstige Fragen wurden nicht gestellt.

TOP 2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse Bekanntgaben waren keine zu machen.

Sachverhalt:

Vorwort:

Das Haushaltsjahr 2020 wurde wie zu erwarten durch die Corona-Krise stark geprägt.

Auch in finanzieller Hinsicht wurde durch die Coronakrise die übliche Planungssicherheit umgeworfen.

Es ist zu betonen, dass bei diesem Haushaltszwischenbericht nur eine Aussage für die vergangenen Monate getroffen werden kann. Eine Aussage über die verbleibenden Restmonate des Jahres 2020 ist kaum möglich, da es zu viele Unsicherheiten gibt.

Ergebnishaushalt

Grundsteuer:

Im Bereich der Grundsteuer A und B sind kaum Abweichungen zu verzeichnen, da es sich um Steuerarten handelt, welche nicht von der Coronapandemie tangiert werden. Im Bereich der Grundsteuer B ist ein leichtes Plus zu verzeichnen, dies ist dem Verkauf der Bauplätze Grafenberg VII zuzuschreiben.

Gewerbsteuer:

Im Bereich der Gewerbsteuer ist ein sehr deutlicher Einbruch zu

verzeichnen. In diesem Bereich schlägt die Pandemie voll durch. Der Ansatz laut Haushaltsplan lag bei 800.000 €, momentan liegt das Ergebnis bei 472.945,53 €. Eine Einschätzung über die weitere Entwicklung ist kaum möglich. Es ist allerdings zu erwarten, dass die Gewerbesteuer im Jahr 2020 deutlich unter dem Ansatz zurückbleibt. Der Bund und das Land haben angekündigt, einen Großteil des Defizits zu übernehmen. Einzelheiten sind noch nicht bekannt.

Vergnügungssteuer:

Die Vergnügungssteuer wird auch unter dem Ansatz liegen. Der Ansatz lag bei 300 € pro Jahr. Momentan sind 86,80 € verbucht. Eine signifikante positive Veränderung ist nicht absehbar.

Hundesteuer:

Die Hundesteuer verzeichnete einen leicht positiven Anstieg. Der Ansatz lag bei 11.840 € und Stand 10.08.2020 lag das Ergebnis bei 12.691,00 €.

Kurtaxe:

Die Kurtaxe verzeichnete auch einen deutlichen Rückgang, das Ergebnis liegt Stand 10.08.2020 bei 26.038,85 €. Im Vergleichszeitraum im Jahr 2019 lag die Kurtaxe bei rund 60.000 €. Es ist abzusehen, dass die Kurtaxe 2020 deutlich unter dem Ansatz zurückbleiben wird.

Übrige Einnahmen

Hervorzuheben sind die Coronasoforthilfen, diese belaufen sich zum Stand 10.08.2020 auf 17.856,34 €.

Auch ist anzumerken, dass der Ertrag aus Holzernte mit 5.027,74 € weit hinter dem Ansatz von 215.000 € liegt. Der Ertrag aus Holzernte wird aufgrund des momentanen Marktes auch weit unter dem Ansatz zurückbleiben. Es wird maximal mit einem Ertrag von 100.000 € gerechnet.

Die restlichen Einnahmen bewegen sich weitestgehend im Bereich des Ansatzes.

Aufwand:

Die ordentlichen Aufwendungen entwickelten sich bisher in fast allen Bereichen analog zu den Haushaltsansätzen.

Lediglich bei der Unterhaltung des sonst unbeweglichen Vermögens wurde der Ansatz überschritten. Dies ist der Umstellung der LEDs in der Straßenbeleuchtung geschuldet.

Im Bereich Forst wurden die Ansätze für die Jungbestandspflege, Aufwand für Holzernte und Aufwand für Forstschutz zum Großteil noch nicht verfügt. Bei diesen Ansätzen werden die großen Rechnungen noch im 2. Halbjahr 2020 eingehen. Grundsätzlich wird erwartet, dass der Aufwand für die Holzernte im Jahr 2020 nicht ganz verfügt wird, da der Holzpreis zum jetzigen Zeitpunkt niedrig ist.

Die Ansätze für Aus- und Fortbildung, Umschulung wurden bis jetzt auch nicht ausgeschöpft, dies ist vor allem der Tatsache geschuldet, dass in der Akutphase von Corona keine bzw. kaum Fortbildungen stattgefunden haben.

Auch der Abruf für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen liegt mit 11.566,24 € deutlich unter dem Ansatz von 46.760,00 €, dies ist zum einen durch Einsparungen und zum anderen Corona geschuldet, da in dieser Zeit kaum Festivitäten stattgefunden haben.

Auch die Veranstaltungsaufwendungen liegen deutlich unter dem Ansatz von 11.150,00 €. Bisher wurden nur 1.364,34 € verfügt. Dies ist wie bereits oben erwähnt in Zusammenhang mit Corona zu sehen.

Finanzhaushalt:

Im Finanzhaushalt sind 848.000 € an investiven Einzahlungen geplant.

Bisher sind 9.154,84 € an investiven Einzahlungen eingegangen. Die investiven Einzahlungen werden sich in den nächsten Monaten positiv entwickeln.

Es sind noch Verfahren im Bereich der Wasserversorgungs- und Abwasserbeiträge offen, zudem wurde ein Auszahlungsantrag im Bereich LSP gestellt.

Bis zum 10.08.2020 wurden 414.438,02 € an Auszahlungen für investive Vorhaben getätigt. Der Ansatz für das Jahr 2020 liegt hier bei 1.361.840 €.

Im Bereich der Finanzierungstätigkeit sind im Haushaltsplan 2020 bei den Einzahlungen 500.000 € Kreditaufnahmen geplant, sowie 138.020,00 € an ordentlichen Tilgungen.

Bisher war es nicht erforderlich, einen Kassenkredit aufzunehmen. Die ordentlichen Tilgungen wurden wie vorhergesehen geleistet. Das Darlehen wurde vollständig getilgt.

Frau Angelina Sum von der Kämmerei stellte das Zahlenwerk vor. GR Welle wollte wissen, welche Maßnahmen im Wald zur Ausführung kamen. Frau Sum erläuterte, dass die Arbeiten im Wald auf das Nötigste begrenzt wurden. Der Holzeinschlag lohnt sich aufgrund des aktuellen Holzpreises auch nicht. Bürgermeister Erhardt sagte, man könne froh sein, wenn im Wald eine schwarze Null geschrieben wird.

GR Bendler sagte, dass die Gewerbesteuereinnahmen für 2020 viel zu hoch angesetzt wurden. Dass die Ansätze nicht erreicht werden, hat nur bedingt mit Corona zu tun. Dem widersprach Bürgermeister Erhardt. Die Ansätze wurden im Vergleich zu den übermittelten Steuerdaten bereits von der Gemeinde reduziert, da man sich der schwierigen Situation der Automobilbranche und der Zulieferer bewusst war.

Weiterhin sagte Bendler, dass die Gemeinde viele Problemstellen hat (Straßen, Brücken). Die Gemeinde hatte in den vergangenen Jahren immer sehr gute Steuereinnahmen. Er fragt sich, wo das ganze Geld hingegangen ist. Der Bürgermeister sagte, dass die Gemeinde in den vergangenen Jahren sehr viel in den Breitbandausbau investierte. Auch wurde die Kreisstraße komplett saniert. Weiterhin wurde der Schuldenstand auf null zurückgefahren, damit man wieder Luft für neue Investitionen hat.

TOP 4 Halbjahreszwischenbericht 2020 Eigenbetrieb Nahwärmeversorgung

Sachverhalt:

Das erste Halbjahr beim Eigenbetrieb Nahwärmeversorgung Hansjakobhalle lief bisher ohne größere Verschiebungen. Nachfolgend wird der derzeitige Stand im Erfolgs- und Vermögensplan dargestellt.

Erfolgsplan – Einnahmen

Auf der Einnahmeseite im Erfolgsplan stellen die Umsatzerlöse aus dem Wärmeverkauf die ausschließliche Einnahmequelle dar. Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2020 wurde hier von Umsatzerlösen in Höhe von 71.500 EUR ausgegangen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden 15.107,48 EUR Umsatzerlöse generiert. Zu erwähnen ist hierbei, dass der Wärmeverkauf an die Liegenschaften der Gemeinde (Rathaus, Hansjakobhalle, Schule, Pfarrheim) erst nach Ende des Wirtschaftsjahres aufgrund des tatsächlichen Verbrauchs durchgebucht wird. Derzeit wird davon ausgegangen, dass die eingeplanten Umsatzerlöse erreicht werden.

Erfolgsplan – Ausgaben

Im Bereich des Aufwands für Fernwärme wurden bisher 26.028,58 EUR ausgegeben (Plan: 40.150 EUR). An Kreditzinsen musste der Eigenbetrieb 3.333,80 € leisten (Plan: 3.340 EUR). Die Ausgaben verlaufen bisher planmäßig. Besonders im Bereich des Fernwärmebezugs sind die Ausgaben aber immer abhängig vom Verlauf des Winters.

Ob der geplante Gewinn in Höhe von 6.540 EUR erzielt werden kann, wird die Entwicklung im 2. Halbjahr zeigen müssen.

Vermögensplan – Einnahmen

Die Einnahmen des Vermögensplans (Jahresgewinn, Abschreibungen, Deckungsmittelfehlbetrag lfd. Jahr) werden alle erst nach Ende des Wirtschaftsjahres gebucht, da erst dort die entsprechenden Zahlen vorliegen. Hier gab es bisher somit noch keine Buchungen.

Vermögensplan – Ausgaben

Hier wurden bisher 12.380 EUR an Kredittilgungen gebucht (Plan: 12.380 EUR). Der Eigenbetrieb hat noch ein laufendes Darlehen.

Frau Angelina Sum erläuterte die Zahlen. Rückfragen gab es keine.

**TOP 5 Sanierung Kurpark –
Neubau Musikpavillon mit Funktionsgebäude
Vergabe der Rohbau-, Erd- und
Entwässerungskanalarbeiten**

Sachverhalt:

Die Rohbau-, Erd- und Entwässerungskanalarbeiten für den Musikpavillon mit Nebengebäude wurden am 06.06.2020 im OT und dem Schwarzwälder Boten öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt gingen 6 Angebote für die Arbeiten ein. Die Fa. Volk aus Biberach hat das günstigste Angebot abgegeben. Die Fa. ist als leistungsstarke Firma bekannt. Die zweit- und drittplatzierten Bieter sind 0,14 % bzw. 4,81 % teurer. Die Kostenberechnung lag bei 156.377 EUR. Aufgrund der nahe beieinanderliegenden Angebotspreise wird davon ausgegangen, dass die Bieter zu regionalen und marktüblichen Preisen angeboten haben. Es soll versucht werden, durch die Anpassung von Ausstattungsdetails Kosten während der Ausführung zu sparen.

GR Eble wollte wissen, ob die ausgeschriebenen Preise auch für das Jahr 2021 gelten. Er will abwarten, bis wann die restlichen Arbeiten starten. Diese Frage konnte nicht beantwortet werden, da die Ausschreibung der anderen Bereiche noch laufen. Zudem sind diese Arbeiten unabhängig von den anderen Bauarbeiten.

Beschluss: Der Gemeinderat vergibt die Rohbau-, Erd- und Entwässerungskanalarbeiten an die Fa. Volk, Biberach zum Angebotspreis von 179.305,70 EUR.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 1 Enthaltung.

**TOP 6 Löschwasserversorgung im Außenbereich –
Bezuschussung durch die Gemeinde**

Sachverhalt:

Jedes Anwesen im Außenbereich ist für die Sicherstellung seiner Löschwasserversorgung selbst verantwortlich. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für eine Löschwasserversorgung im Außenbereich zu sorgen. Die Sicherstellung der Löschwasserversorgung wird spätestens im Wege eines Baugenehmigungsverfahrens von der zuständigen Baurechtsbehörde überprüft. Die Löschwasserentnahmestellen dürfen nach DIN 14210, 14220 und 14230 max. 300 m Luftlinie zum Gebäude entfernt sein. Befinden sich geeignete Löschwassereinrichtungen nicht in der Nähe, müssen 96 m³ Löschwasser vorgehalten werden (800 l/min. für zwei Stunden). Die Vorratsmenge kann auf 48 m³ reduziert werden, wenn die örtliche Feuerwehr in der Lage ist, innerhalb einer Stunde eine Schlauchleitung zur nächst gelegenen und geeigneten Löschwassereinrichtung aufzubauen.

Ziel ist es, Löschwasserteiche so zu bauen, dass diese von mehreren Anwesen genutzt werden können. Auch die Unterhaltung der Teiche sollte gemeinschaftlich erfolgen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Bau von Teichen und Behältern mit 40 % der Kosten zu bezuschussen. Dieser Betrag soll auf max. 1.500 EUR pro Anwesen, welches von der Löschwassereinrichtung profitiert, gedeckelt werden.

Bürgermeister Erhardt sieht die finanzielle Unterstützung der Gemeinde als zusätzliche Förderung der Landwirtschaft, da hauptsächlich landwirtschaftliche Betriebe von der Förderung profitieren. Außerdem schlägt er vor, dass in den kommenden Haushalten jeweils 15.000 EUR für die Maßnahmen eingestellt werden. Bürgermeister Erhardt regte an, dass die Förderung vorerst auf max. 3 Jahre angelegt werden soll. Dem widersprach GR Welle. Dieser sagte, dass der Bau eines Weihers immer nur bei einem Umbau oder einer anderen Baumaßnahme akut wird. Dies ist erfahrungsgemäß bei einer Hofübergabe der Fall und kann nicht geplant werden. GR Bendler regte an, ein Konzept zu erstellen. Da es jedoch um schätzungsweise 5 – 8 Löschwasserbevorratungseinrichtungen geht, ist ein Konzept nicht verhältnismäßig.

Beschluss: Die Gemeinde bezuschusst den Bau von Weihern und Tanks für die Löschwasserversorgung im Außenbereich mit einem Betrag in Höhe von 40 % der Kosten, max. 1.500 EUR pro Anwesen. Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 1 dagegen.

TOP 7 Maßnahmen gegen Motorradlärm

Sachverhalt:

Lärm macht bekanntlich krank. In der heutigen Zeit prasseln viele Geräusche auf uns ein. Auch hier in Nordrach wird durch den Straßenverkehr Lärm erzeugt. Gerade im Sommer, insbesondere an sonnigen Tagen, wenn die Menschen Ruhe und Erholung im

Freien suchen, fahren viele Motorradfahrer/Sportwagenfahrer durch die Gemeinde Nordrach. Der Großteil von ihnen verhält sich vorbildlich, dennoch gibt es Ausnahmen.

Es gibt manche Motorradfahrer/Sportwagenfahrer, die den Sound von ihren Motoren scheinbar geradezu erhöhen wollen und es lieben, schnelle Geschwindigkeit zu fahren. Das soll nicht weiter akzeptiert werden. Die Gemeinde Nordrach möchte Straßensperrungen und Streckensperrungen für laute Fahrzeuge vermeiden.

Die Gemeinde Nordrach möchte sich der Initiative Motorradlärm anschließen. Die Forderungen der Initiative sind vor allem:

- Fahrzeuge müssen leiser werden (die Hersteller sollen hier in die Pflicht genommen werden)
- Fahrzeuge müssen leiser gefahren werden (hier soll an die Vernunft der Fahrer appelliert werden)
- Rücksichtsloses Fahren muss spürbare Konsequenzen haben (wer sich nicht an die Regelungen hält, soll entsprechend persönlich sanktioniert werden.)

Bisher sind schon über 80 Kommunen und Landkreise der Initiative beigetreten. Die Mitgliedschaft bringt für die Gemeinde Nordrach keinerlei Verpflichtungen. Jede Mitgliedschaft erhöht jedoch das politische Gewicht der Initiative und führt dazu, dass sie noch mehr gehört wird.

In der anschließenden Diskussion wurde von den Räten befürchtet, dass die Initiative langfristig versuchen wird, Straße für Motorräder zu sperren. Außerdem sind nicht nur die Motorräder die Lärmverursacher, sondern auch Sportwagen und dergleichen. Gegen diese sollte dann auch etwas unternommen werden. Bürgermeister Erhardt sagte, dass es nicht Ziel der Initiative oder der Gemeinde ist, Straßen zu sperren.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum Eintritt in die Initiative Motorradlärm.

Abstimmungsergebnis: 2 dafür, 8 dagegen.

**TOP 8 Erweiterung Sägewerk Fehrenbacher –
Verlegung der Straße im Rahmen der Erweiterung**

Bei der Straßenführung im Bereich des Sägewerks Fehrenbacher wurde nun eine Lösung gefunden. Diese wird von 8 der 9 Anwohner akzeptiert, welche dies auch mit ihrer Unterschrift dokumentierten. Insofern steht einer Erweiterung des Sägewerks nichts entgegen.

TOP 9 Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben und Anfragen erfolgten nicht.

**Forstbetriebsgemeinschaft Nordrach: Termin
zur gemeinsamen Beantragung der Förderung**

Die FBG Nordrach bietet einen Termin für die gemeinsame Beantragung der Aufarbeitungskosten-Förderung 2020 als Sammelantrag für die durch Sturm, Dürre, oder Insektenbefall geschädigten Waldbesitzer an:

Freitag, den 04.09.2020, ab 13 Uhr im Büro von Forstrevierleiter Josef Nolle, Lärchenweg 7, 77787 Nordrach.

**Einladung zur Fortbildungsveranstaltung
»Laubholzsortierung«**

Die FBG Nordrach und die Waldservice Ortenau eG laden interessierte Waldbesitzer zu einer **Fortbildungsveranstaltung** zum Thema »Laubholzsortierung« ein.

Termin: Samstag, 12.09.2020, von 9 – 12 Uhr

Ort: Wanderparkplatz Brudergarten in 77955 Ettenheim
Themen u. a.:

- Arbeitssicherheit beim Fällen und Aufarbeiten von abgängigen Laubhölzern
- Sortierung von anfallendem Buchenholz nach verschiedenen Kundenspezifikationen (auch unter dem Aspekt abgängiger Bäume)

Wir bitten um telefonische Anmeldung bei der WSO spätestens Montag, den 07.09.2020, Tel: 07803 9660 0.

Beim Besuch der Veranstaltungen sind die aktuellen Corona-Verordnungen einzuhalten. Der Besuch erfolgt auf eigenes Risiko.

Förderung der Landwirtschaft für 2020

Förderung der Bergbauernbetriebe

Landwirtschaftliche Fläche von 1 bis 2,99 ha im Steillagenbereich.

Bergbauernbetriebe im Ortenaukreis, deren selbstbewirtschaftete Eigentums- und Pachtflächen in der benachteiligten Agrarzone zwischen 1,0 und 2,99 ha umfasst, erhalten eine Ausgleichszahlung von **190,00 Euro pro Hektar**.

Voraussetzung für die Bewilligung ist, dass die Bruttoeinkünfte des Antragstellers und seines Ehegatten **76.693,00 Euro** nicht überschritten haben.

Die Anträge sind spätestens bis zum **30.09.2020** bei der Gemeinde zu stellen.

Die Zuwendung ist für die letzten 5 Jahre zurückzuzahlen, wenn das in der Förderung einbezogene Gelände aufgefördert wird oder wurde.

Den landwirtschaftlichen Betriebsinhabern, die im letzten Jahr einen Antrag gestellt haben, wurde bereits ein Formular zugeschickt. Bitte beachten Sie den Abgabetermin.

Die komplett ausgefüllten Anträge mit Nachweisen (z. B. Berufsgenossenschaft/Flurstücksverzeichnis FIONA) sind beim Bürgermeisteramt Nordrach, Zimmer 7, Frau Repple, Tel. 07838/9299-17 abzugeben.

Gewährung einer Mutterkuh-Prämie

Die Gemeinde Nordrach gewährt im Jahr 2020 eine Mutterkuh-Prämie in Höhe von 40,00 € pro Mutterkuh, wenn ein eigener Deckbulle gehalten wird.

Allen landwirtschaftlichen Betrieben, die letztes Jahr einen Antrag auf Mutterkuhprämie gestellt haben, wurde bereits ein Formular zugeschickt.

Bitte beachten Sie den **Abgabetermin: 30.09.2020**.

Die komplett ausgefüllten Anträge mit Nachweisen (Tierbestandverzeichnis aus HIT/Bestandsregister) sind beim Bürgermeisteramt Nordrach, Zimmer 7, Frau Repple, Tel. 07838/9299-17 abzugeben.

Förderung von raufutterfressenden Tieren

Bei der Gemeinde Nordrach kann ab 2018 ein Antrag auf Förderung aller raufutterfressenden Tiere gestellt werden.

Die Umrechnung erfolgt auf eine Großvieheinheit (GVE).

Die Förderung beträgt **40 €/Großvieheinheit und wird erst ab einer Großvieheinheit ausbezahlt. Nachweise müssen beigelegt werden (z. B. HIT-Liste/ Tierseuchenkasse)!**

Förderfähige Tierarten:

Rinder/Kleinpferde einschließlich Ponys, Esel und Maultiere

bis 148 cm / Pferde – ab 148 cm / Schafe, Ziegen, Damtiere / Alpakas / Lamas.

Der **Antrag mit Umrechnungsschlüssel** ist auf der Homepage der Gemeinde Nordrach – www.nordrach.de

Den landwirtschaftlichen Betriebsinhabern, die im letzten Jahr einen Antrag gestellt haben, wurde bereits ein Formular zugeschickt.

Bitte beachten Sie den **Abgabetermin: 30.09.2020**.

Die komplett ausgefüllten Anträge mit Nachweisen (HIT-Liste/Tierseuchenkasse) sind beim Bürgermeisteramt Nordrach, Zimmer 7, Frau Repple, Tel. 07838/9299-17 abzugeben.

Landratsamt Ortenaukreis

Impulsprogramm – Gewährung von Transportkostenbeihilfe für weibliche Rinder

Das Landratsamt Ortenaukreis gewährt zusammen mit der Gemeinde Nordrach im Rahmen seines Impulsprogrammes Transportkostenbeihilfe bei Pensionsvieh- und Weidehaltung für **weibliche Rinder im Alter von 6 bis 24 Monaten**, die in der Gebietskulisse im Schwarzwaldgebiet des Ortenaukreises für **mindestens 3 Monate während der Vegetationszeit (vom 01.03. – 30.09.) auf einer Weide** stehen. Die Gemeinde Nordrach trägt davon 40 % der Zuwendungskosten und hat auch die organisatorische Antragsabwicklung und Abrechnung für den Ortenaukreis durchzuführen.

Allen landwirtschaftlichen Betriebsinhabern, die im letzten Jahr einen Antrag gestellt haben, wurde bereits ein Formular zugeschickt.

Bitte beachten Sie den **Abgabetermin: 30.09.2020**.

Die komplett ausgefüllten Anträge mit Nachweisen (Tierbestandsregister aus HIT/Bestandsregister) sind beim Bürgermeisteramt Nordrach, Zimmer 7, Frau Repple, Tel. 07838/9299-17 abzugeben.

Für alle Anträge gilt:

Falls Sie anspruchsberechtigt sind und Ihnen kein Antragsformular zugesandt wurde, melden Sie sich bitte unverzüglich beim Bürgermeisteramt Nordrach, Frau Repple, Zimmer 7, Tel.: 07838/9299-17 oder Sie verwenden den Vordrucke von der Homepage der Gemeinde Nordrach, www.nordrach.de. **Abgabeschluss: 30.09.2020!**

Es können nur komplett ausgefüllte und unterschriebene Anträge mit NACHWEISEN bearbeitet werden!

Für die rechtliche Prüfung von Deminimis ist jeder Antragsteller selbst zuständig!

Antrag auf Zuschuss der Schülerbeförderungskosten für das Zweitkind

Der Zuschussantrag für die Teilerstattung der Schülerbeförderungskosten für das Zweitkind kann für die Monate Mai, Juni und Juli des Schuljahres 2019/2020 (bzw. Vormonate) **vom 31.08.2020 bis zum 07.09.2020** im Rathaus, Frau Repple, Zimmer 7 (Montag- und Mittwochvormittag, Donnerstagnachmittag) beantragt werden.

Für die Erstattung müssen die **Original-Fahrkarten beider Kinder zusammen mit dem Antrag** vorgelegt werden!

Der Antrag ist auf der Homepage der Gemeinde Nordrach hinterlegt oder im Rathaus, Zimmer 7 erhältlich!

Marathon-Lauf der Wanderfreunde Reichenbach-Gengenbach

Die Wanderfreunde Reichenbach-Gengenbach veranstalten unter Einhaltung der Corona Verordnung einen Marathon über 42 Km. Es werden zwischen 80 und 100 Teilnehmer erwartet.

Start ist von 7.00 bis 7.30 Uhr, die Strecke wird ausgeschildert mit Bändern, die am Ende der Veranstaltung wieder entfernt werden. Streckenverlauf: Reichenbach – Späneplatz – Kornebene – Moosturm – Kandelweg – Schloss Staufenberg – Durbach – Ortenauer Weinpfad bis zurück nach Reichenbach. Sollten Eigentümer von Privatwald, durch deren Gelände wir auf Waldwegen wandern, nicht einverstanden sein, bitten wir um Mitteilung bis zum 01. Oktober 2020.

Nordrach
Luftkurort im Schwarzwald

Ausbildungsstelle zum Verwaltungsfachangestellten 2021 (m/w/d)

Die Gemeinde Nordrach stellt zum 1. September 2021 einen Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten ein. Bewirb dich jetzt für eine gesicherte Zukunft!

Verwaltungsfachangestellte sind in den verschiedensten Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig. Sie verrichten allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten und sind Ansprechpartner für Rat suchende Bürger. Je nach Aufgabengebiet erteilen sie Auskünfte, bearbeiten Anträge, bereiten Entscheidungen vor oder fertigen sogar Bescheide. In vielen Ämtern sind Verwaltungsfachangestellte häufig in direktem Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe www.rp-karlsruhe.de kannst du unter der Rubrik Ausbildung umfassende Informationen zur Ausbildung und deren Verlauf abrufen.

Interesse? Dann sende deine aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 04.09.2020 an die **Gemeinde Nordrach, Personalamt, Im Dorf 26, 77787 Nordrach**, bevorzugt per E-Mail an gemeinde@nordrach.de.

Für weitere Auskünfte steht dir Hauptamtsleiter Martin Göhringer, Telefon: 07838 9299-23; m.goehringer@nordrach.de gerne zur Verfügung.

Kath. öffentliche Bücherei St. Ulrich Nordrach

Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag 16.00 bis 17.30 Uhr



Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

Montag, 31.08.2020	Grüne Tonne
Mittwoch, 02.09.2020	Gelber Sack
Freitag, 04.09.2020	Graue Tonne

Nächste Problemstoffsammlung:

Dienstag, 03.11.2020, 14.00 – 16.30, Parkplatz Kirchplatz / Friedhof

Sperrmüllabfuhr

Die Termine für das laufende Jahr finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg** und **Haslach im Kinzigtal** das ganze Jahr über Sperrmüll kostenlos angeliefert werden kann:

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag:	
Sommer:	7.30 – 12.30 und 13.00 – 16.45 Uhr
Winter:	8.00 – 12.30 und 13.00 – 16.45 Uhr
Samstag:	8.00 – 13.00 Uhr

Es gilt der Abfallabfuhrkalender 2020 des Landratsamtes Ortenaukreis. Alle Informationen finden Sie unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

**Was
Wann
Wo?**

Nordrach VERANSTALTUNGS- PROGRAMM

vom 05.09.2020 – 26.09.2020

Samstag, 05.09.2020:

10.30 Uhr ab Rathaus: **Geführte Frühwanderung zur Kornebene.** Herrliche Ausblicke auf idyllischen Wegen, mit Einkehr. Anmeldung bis 12 Uhr des Vortags: 07838/929921, touristen-info@nordrach.de. Rückkehr ca. 17 Uhr.

Samstag, 12.09.2020:

11.00 Uhr: **Ambulante Sprechstunde der Puppenklinik im frisch renovierten Nordrach Puppen- und Spielzeugmuseum!**

Die Puppenärzte restaurieren auch Teddys und andere Spielsachen. Bitte rechtzeitig einen Termin vereinbaren unter Tel. 07838/ 929921. Ende ca. 17 Uhr.

13.00 Uhr ab Rathaus: **Geführte Genuss-Wanderung zu einem der schönsten Brennereihäuschen auf dem »Obstbrennerweg«.**

Mit Einkehr im Bauernhof »Schwarz« im Ernsbachtal. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr: touristen-info@nordrach.de, Tel. 07838/ 929921. Rückkehr ca. 17 Uhr.

Samstag, 12.09.2020:

13.00 Uhr ab Hansjakob-Halle: **Familienwanderung mit dem Alpenverein.** Kreuzsattel, Vogesenblick, Hark (Einkehr) und zurück, ca. 8 km. Anmelden bis 01.09.: 07838/9554743; bam.haller@t-online.de.

Sonntag, 13.09.2020:

11.00 Uhr: **Ambulante Sprechstunde der Puppenklinik im frisch renovierten Nordrach Puppen- und Spielzeugmuseum!**

Die Puppenärzte restaurieren auch Teddys und andere Spielsachen. Bitte rechtzeitig einen Termin vereinbaren unter Tel. 07838/ 929921. Rückkehr ca. 17 Uhr.

Samstag, 19.09.2020:

13.00 Uhr ab Rathaus: **Geführte Picknick-Wanderung zu historischer "Back-ofenschmiede" und Heidenbühl Hof.**

Tolle Aussicht, Einkehr, Picknick (optional). Anmeldung bis 12 Uhr des Vortags: touristen-info@nordrach.de, 07838-929921. Rückkehr ca. 17 Uhr.

Sonntag, 20.09.2020:

13.30 Uhr ab Nordrach - Kolonie: **Geführte Wanderung zu den ehemaligen Höhenhöfen und Glashütten.**

Historisch Interessierte erfahren auf dieser Wanderung in wunderschöner Landschaft viel Wissenswertes. Anmeldung nicht erforderlich. Treffpunkt Kapelle Nordrach-Kolonie.

Mittwoch, 23.09.2020:

12.45 Uhr ab Rathaus: **Geführte Genusswanderung zum herrlich gelegenen Bergbauernhof »Haas« auf dem Kohlberg.**

Mit Einkehr in der schönen Bauernstube, lassen Sie sich mit Leckerem verwöhnen. Anmeldung: touristen-info@nordrach.de, 07838-929921. Rückkehr ca. 17 Uhr.

Samstag, 26.09.2020:

13.00 Uhr ab Rathaus: **Geführte Picknickwanderung Richtung Winkelwald – jüdischer Friedhof – Maileseck.**

Tolle Aussichten, Einkehr, Picknick (optional). Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag: touristen-info@nordrach.de; Tel. 07838-929921. Rückkehr ca. 17 Uhr.

- * **Alle Wanderführungen sind kostenlos, Einkehr auf Selbstzahlerbasis**
- * **Für eventuelle Busfahrt bitte Konuskarte mitbringen (falls vorhanden)**



Touristen-Information

Telefon: 0 78 38/92 99-21

Nordrach

E-Mail: touristen-info@nordrach.de

• **Touristen-Info:**

Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr.

• **Puppen- und Spielzeugmuseum:**

Samstag, Sonntag und Feiertags geöffnet von 14:00 – 17:00 Uhr

Gaststätten, Cafés und Vesperstuben

Ob und wie die Gaststätten, Cafés und Vesperstuben geöffnet haben, erfragen Sie bitte telefonisch bei den jeweiligen Betrieben!

Gaststätten	Ruhetage	Telefon
Stube		07838/202
Mo. – Sa. 12.00 – 23.00 Uhr, Sonntag 10.00 – 23.00 Uhr		
Krummholz-Stub	Dienstag	07838/721
Mi. – Mo., ab 19.00 Uhr		
Mini-Golf (Kiosk im Kurpark)	Samstag	07838/1335
Mo. – Fr., So., ab 15.00 Uhr		
ASV Clubheim		07838/430
Öffnung nach Absprache möglich!		
Geöffnet: Freitag ab 18.30 Uhr u. Sonntag ab 10.30 Uhr		
		0151 28342089
Trinkstube		07838/345
Öffnung nach Absprache möglich!		
Pizza Nordrach	Montag	
Fr. + Sa. 11.30 – 21.30 Uhr; So. + Feiertag 12.00 – 20.30 Uhr		
Kontaktlose Abholung nach Bestellung sowie Lieferservice unter 07838/2440082		
Cafés		
Vital (Rehaklinik Klausenbach)	Kein Ruhetag	07838/82220
Mo. – Do., 9.00 – 22.30 Uhr; Fr. – So., 9.00 – 23.30 Uhr		
Wiwa (Winkelwaldklinik)	Kein Ruhetag	07838/216
Täglich 14.00 – 17.30 Uhr, 18.30 – 22.30 Uhr 0160/91815913		
s'Blau Hus	Di. – Mi.	
Do. – Mo. 14.00 – 18.00 Uhr 07838/9557400		
Vesperstuben		
Straußenwirtschaft – Heidenbühl-Hof.	Mo. – Fr.	07838/663
19.09. – 04.10.2020		
Samstag und Sonntag 11.00 – 20.00 Uhr		
Mühlenstüble	Mo. – Di.	07838/955863
Mi. – So., ab 13.00 Uhr 07838/356		
Naturfreundehaus „Kornebene“	Mo. – Do.	07838/770
Fr. – So. sowie an Feiertagen (in den Schulferien geöffnet)		
Vogt auf Mülstein	Mo. – Di.	07838/9559410
Mi. – So., ab 11.00 Uhr		

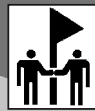
Schwarzwälder Post

IHR PARTNER FÜR:

- ➔ Information
- ➔ Werbung
- ➔ Drucksachen

Gemeinsame Bekanntmachungen

Bitte beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »Gemeinsamen Bekanntmachungen« ab Seite 25!



VEREINSNACHRICHTEN Nordrach



ASV Nordrach

ASV zieht in 2. Pokalrunde ein – Mühsamer 5:3-Erfolg über Waltersweiler

ASV Nordrach – SV Waltersweiler

5:3 (1:3)

ASV-Vereinsinfo:

Ab September ist das ASV-Clubheim wieder geöffnet, mit Frau Weise G. konnten wir wieder eine Clubheim Pächterin finden!

Öffnungszeiten:

Freitag ab 18.30 Uhr für alle Bürgerinnen und Bürger zum Feierabend Hock oder Vereine usw.

Sonntag ab 10.30 Uhr zum Frühschoppen.

Weitere Öffnungstage nach telefonischer Anmeldung und Abstimmung mit Pächterin unter Tel. 430 oder 015128342089.

Wir vom ASV Nordrach wünschen der Pächterin viel Spass bei ihrer Arbeit und freuen uns über ihren Besuch im ASV-Clubheim.

Vorstand G. Eble

Deutscher Alpenverein Sektion Offenburg – Ortsgruppe Nordrach

Seniorenwanderung



Die nächste Seniorenwanderung der Alpenvereins Ortsgruppe Nordrach findet am **Mittwoch, 02. September 2020**, statt.

Treffpunkt ist um **13.00 Uhr** bei der Hansjakob-Halle in Nordrach oder um **13.15 Uhr** beim Sonnenparkplatz in Zell. Die Fahrt führt zum Kreuzsattel. Von hieraus ist eine Rundwanderung zur Vesperstube Hark mit Einkehr geplant. Die Wanderzeit beträgt ca. 2,5 Stunden. Gäste sind willkommen. **Bitte Mund-Nasenschutz nicht vergessen.** Weitere Infos bei Konrad Schwab, Tel. 07838 330.

Wanderwoche in Südtirol

Die Alpenvereins Ortsgruppe Nordrach lädt vom **13. – 22. September 2020** zu einer Wanderwoche im Pustertal ein. Das Hotel Brunnerhof*** liegt im Ort Niederrasen, umrahmt von grünen Wiesen und der Riesenfernergruppe. Neben dem täglich reichlichen Frühstück und den mehrgängigen Abendessen ist auch ein Besuch in der Sauna möglich. Niederrasen ist ein sehr guter Ausgangspunkt für viele Wanderungen in der spektakulären Welt der Dolomiten. Täglich werden geführte Wanderungen angeboten mit Bustransfer zu den Ausgangspunkten. Die Anfahrt erfolgt mit einem modernen Reisebus. Für weitere Fragen und Anmeldung wenden Sie sich an das Busunternehmen Schnurr in Zell, Tel. 07835 63880, oder E-Mail: info@schnurr-reisen.de.



Sozialverband VdK informiert:

– VdK-Webseminare zum Sozialrecht

Weitere Infos lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 24.

Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26

Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24

E-Mail: gemeinde@nordrach.de · www.nordrach.de

• **Bürgermeister:**

Carsten Erhardt
c.erhardt@nordrach.de
Telefon: 92 99-13

• **Sekretariat/Einwohnermeldeamt:**

Michelle Schubert
m.schubert@nordrach.de
Telefon: 92 99-31

Ilse Stöhr
i.stoehr@nordrach.de
Telefon: 92 99-14

• **Rechnungsamt:**

Nicolas Isenmann
n.isenmann@nordrach.de
Telefon: 92 99-19

Angelina Sum
a.sum@nordrach.de
Telefon: 92 99-15

• **Steueramt:**

Katharina Schutera
k.schutera@nordrach.de
Telefon: 92 99-10

• **Kasse:**

Sabine Boschert
s.boschert@nordrach.de
Telefon: 92 99-11

• **Hauptamt/Bauamt:**

Martin Göhringer
m.goehringer@nordrach.de
Telefon: 92 99-23

Tanja Hetzinger
t.hetzinger@nordrach.de
Telefon: 92 99-26

Katharina Schutera
k.schutera@nordrach.de
Telefon: 92 99-10

• **Hauptamt/Friedhofsverwaltung/Ordnungsamt**

Bianca Repple
b.repple@nordrach.de
Telefon: 92 99-17
(Montag-/Mittwochvormittag/Donnerstagnachmittag)

• **Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle:**

Brigitta Braun
b.braun@nordrach.de
Telefon: 92 99-16
(Montag bis Donnerstag)

FÜR BAUHERREN UND PLANER

Untere Baurechtsbehörde Zell a. H.

Änderung der Sprechzeiten ab 1.7.2018

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr (Mi. geschlossen)

(Baurechtsamt in Zell a.H. im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG, (Zi. 8), Telefon 07835/63 69-43, per E-Mail lehmann@zell.de)

TOURISTEN-INFORMATION

• **Öffnungszeiten (Mai bis Ende Oktober):**

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr, 14.30 – 16.30 Uhr.
Samstag geschlossen.

• **Öffnungszeiten (November bis Ende April):**

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr, Di. und Do. 14.30 – 16.30 Uhr
Mo. + Fr.: Nachmittags geschlossen.
Inka Kleinke-Bialy, Barbara Kamm-Essig, Michaela Neuberger
touristen-info@nordrach.de Telefon: 92 99-21

PUPPEN- UND SPIELZEUGMUSEUM

• **Öffnungszeiten:**

Sa., So. und Feiertags von 14 – 17 Uhr.
Für Gruppen wird das Museum auch zu anderen Zeiten,
nach vorheriger Absprache bei der Touristen Information
Nordrach, geöffnet.

FORSTBETRIEB UND BAUHOF

• **Förster:**

Josef Nolle
josef.nolle@waldservice-ortenau.de
forstrevier.nordrachdurbach@gmail.com
Handy: 01 72/4 34 95 70

• **Bauhofleiter:**

Martin Furtwengler Telefon: 01 60/94 14 13 85

• **Wassermeister/Abwasser, Bauhof:**

Michael Kimmig Telefon: 01 75/8 47 52 49
Bernd Kern Telefon: 0170/6834836

• **Gärtnerei:**

Walburga Gißler Telefon: 01 75/92 30 60 5

• **Hausmeister, Friedhof:**

Martin Boschert Telefon: 01 70/5 33 87 11
Manuel Salrein Telefon: 01 51/50 80 01 87

KATH. KINDERGARTEN ST. ULRICH

E-Mail: kiga.nordrach@freenet.de Telefon: 2 55
Ansprechpartner: Frau Andrea Neumaier

SCHORNSTEINFEGERMEISTER

• **Andreas Wurz** Tel.: 07835/4261012
Hauptstr. 175, 77736 Zell-Unterharmersbach Mobil:
0160/91746614
Andreas-wurz@t-online.de

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

• **Amtsgericht Achern**

Grundbuchamt, Rathausplatz 4, Tel. 07841/67-33-40277855
Achern, E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de
www.amtsgericht-achern.de